

Ein absolutes Fantasy-Must-read, aus der Feder eines Ausnahmetalents unter den US-Schriftsteller(inne)n

Die 18-jährige Ziva ist berühmt für ihre Kunst, Klingen und Waffen voller ungeheurer Magie zu schmieden. Doch Ziva besitzt nicht nur eine außergewöhnlich magische Begabung, sondern leidet auch unter Panikattacken, sodass sie den Verkauf ihrer zwei Jahre jüngeren Schwester überlässt. Temra ist so anders als Ziva. Sie ist lebensfroh, schlagfertig und gewandt im Umgang mit Männern, denen sie nicht selten das Herz bricht. Auch wenn sie in Liebesdingen gar nicht so erfahren ist, wie der Anschein es vermuten lässt. Wo Ziva schüchtern ist, ist Temra nie um eine Antwort verlegen. Und so ergänzen die Waisen einander perfekt und bedeuten einander alles. Es scheint ein glückliches Leben, dass die Geschwister führen. Bis Ziva von einer Kriegsherrin den Auftrag erhalten, ihr das mächtigste Schwert von allen zu fertigen.

Nach wochenlanger mühevoller Arbeit gelingt Ziva tatsächlich das Unfassbare: Das Schwert ist ihr Meisterwerk. Als die Auftraggeberin es jedoch abholen will, erfährt die junge Schmiedin von dessen eigentlicher Macht. Es enthüllt ihr die tiefsten Geheimnisse des Gegenübers. Und diese sind mehr als finster; will die Kriegsherrin doch im Königreich eine Rebellion entfesseln und die Macht an sich reißen. Ziva erkennt, dass dieses magische Schwert dieser Machtbesessenen nie in die Hände fallen darf. Bei Nacht und Nebel fliehen die beiden Schwestern mit der Waffe im Gepäck, begleitet von einem draufgängerischen, aber leider sturzbetrunkenen Söldner und einem jungen Studenten der Magie, der Ziva zu einem Forschungsobjekt erkoren hat. Schon bald fliegen die Funken zwischen den ungleichen Schicksalsgefährten ...

Jugendliteratur von solcher Genialität, dass es einen über viele, viele Stunden lang den Atem raubt - Tricia Levenseller kann schreiben, so grandios wie nur die wenigsten ihrer Zunft. Ihr Können haut einen glatt vom Hocker. Mit der zweiteiligen "Sisters of the Sword"-Reihe gelingt ihr Fantasy der sensationellsten Sorte. Was man hier in die Hände bekommt, ist ein Lektüreabenteuer sondergleichen. Gegen "Wie zwei Schneiden einer Klinge" kommt (fast) nichts anderes im Bücherregal heran. Kaum aufgeschlagen ist man hin und weg von der Story, von den Protagonisten und vor allem vom schriftstellerischen Talent der US-Amerikanerin. Levenseller hat's echt drauf, mit ihren Romanen Teenager ebenso zu begeistern wie Erwachsene. Ihre Veröffentlichungen muss man lesen; unbedingt und selbst wenn man im Alter von 30+ ist.

Nichts bringt einen so sehr zum Staunen als Tricia Levensellers Fantasy. Und nichts macht so sehr high! Während der Lektüre ihrer Geschichten kommen Spannung, Emotionen und Magie nicht zu kurz. Auf jeder Seite der "Sisters of the Sword"-Dilogie wird dem Leser etwas geboten. Kein Wunder, dass dieser sich nach dem letzten Satz von Band eins, "Wie zwei Schneiden einer Klinge", ganz schwindelig fühlt. Das ist einfach nur der Wahnsinn! Wow, wow, wow!

Susann Fleischer 13.06.2022

Quelle: www.literaturmarkt.info